

Ökologie und Nachhaltigkeit

Fridays for Future

Lehrerhandreichung



Abkürzungen

LK: Lehrkraft/Lehrer*in

L: Lerner*in

UE: Unterrichtseinheit

AB: Arbeitsblatt

PL: Plenum

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu Fridays for Future

Fotos und Grafiken: „Fridays for Future“

Niveau: ab A1
Materialien: Bild, Kopien des AB (Seite 1 und 2)

Hinweis: Das AB (Seite 1 und 2) kann vor oder nach der Arbeit mit den Texten eingesetzt werden.

1. PL/PA: Die LK zeigt das Bild und sammelt im PL, was die L zu dem Thema wissen. Dann verteilt sie das AB (Seite 1 und 2) und die L beschriften in Aufgabe 1 in PA die Plakate. Sie stellen ihre Aufschriften im Klassenspaziergang vor.

2. EA/PL: Die L recherchieren für Aufgabe 2 im Internet weitere Plakate zur Bewegung *Fridays for Future*. Sie fotografieren ein Plakat ab und sagen, warum es ihnen gut gefällt. Anschließend präsentieren sie es in einem Speeddating.

METHODE Speeddating:

Die L stehen sich in zwei Reihen gegenüber. Sie haben immer einen*eine Partner*in vor sich stehen, mit dem*der sie sprechen. Sie tauschen sich nach Vorgaben der LK zu einem Thema/einem Foto aus. Dann geht eine Reihe eine Person weiter und sie sprechen wieder mit einer Person. Dies machen die L mehrmals. Online kann diese Aktivität live in PA in Breakout-Räumen durchgeführt werden, indem die LK die L nach einer vorgegebenen Zeit in einen anderen Breakout-Raum verschiebt.

3. PL/PA/GA: Die LK fragt bei Aufgabe 3a, was ein „Schulschwänzer“ ist. Sie lässt in PA drei Gründe notieren, warum man die Schule schwänzt. Zwei Paare tauschen sich dann zu den Gründen aus. Anschließend macht die LK eine Abstimmung, ob man wegen der *Fridays for Future*-Bewegung die Schule schwänzen darf. Die L, die dafür sind, stellen sich in eine Ecke des Klassenraums und die anderen in eine gegenüberliegende Ecke. Oder die LK macht eine digitale Umfrage, z. B. mit dem Tool Mentimeter (www.mentimeter.com).

4a. GA: Die L sammeln in 4a Gründe für und gegen das Fehlen in der Schule, wenn sie auf *Fridays for Future*-Aktionen gehen. In 4b führen sie eine Zick-Zack-Diskussion.

METHODE Zick-Zack-Dialog:

Die L stellen sich in zwei Reihen versetzt einander gegenüber und tauschen Argumente aus. Jede*r L formuliert jeweils einen Satz, und zwar in einer Reihenfolge, dass sich eine unsichtbare Zick-Zack-Linie zwischen den L bildet. Alle L auf der einen Seite stellen also gemeinsam „Sprecher A“ dar. Die L auf der gegenüberliegenden Seite „Sprecher B“. Der Zick-Zack-Dialog eignet sich zum Einüben von Gesprächssituationen oder um ein Thema mit Pro-/Kontra-Argumenten zu diskutieren.

5. EA/PA: Die L schreiben kurze Instagram-Texte. Sie präsentieren sie in GA und geben ein kurzes Feedback.

Zur Vertiefung:

Die L können sich über folgende Links einen Einblick in die Bewegung *Fridays for Future* verschaffen. Sie vergleichen mit ihrem Heimatland:

<https://fridaysforfuture.de/>

<https://www.dw.com/de/fridays-for-future/t-49082449>



Lehrerhandreichung zu Fridays for Future

Text: „Junge Menschen für mehr Klimaschutz“

Niveau:	ab A2
Materialien:	Bild, Kopien des Textes und des AB (Seite 3)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Klimaschutz (nur Sg.)	s CO ₂	ausstoßen (Akk.)
s Parlament, -e	e Corona-Pandemie, -n	sich erholen (+ Akk.)
e Heldin, -nen	r Reisestopp, -s	weltberühmt
e Klimabewegung, -en	ahnen (+ Akk.)	weltweit
r Schulstreik, -s	auffordern (+ Akk.)	kurzzeitig
r Klimawandel (nur Sg.)	streiken (+ Nom.)	auf die Straße gehen
	absagen (+ Akk.)	

1. PL: Die LK fragt, wer Greta Thunberg ist und was sie über das Mädchen wissen. Die LK sammelt und notiert ihre Antworten. Sie zeigt dann das Foto von Greta Thunberg aus dem Text.

2. PA/PL: Die LK verteilt das AB (Seite 1). Die L bearbeiten Aufgabe 1a und 1b. Danach vergleichen sie im PL und die LK klärt offene Fragen.

Lösung 1a: 1: *Sie ist Schwedin und kommt aus Stockholm. 2018 war sie 15 Jahre alt.;*

2: *Sie streikte dafür, dass die schwedische Regierung mehr für den Klimaschutz tut.;*

3: *Erst streikte sie alleine, dann kamen immer mehr Menschen dazu.;* 4: *Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt streiken immer freitags ein Jahr lang.;* 5: *Die Schulen haben teilweise geschlossen, die Demonstrationen hat man abgesagt.*

Lösung 1b: 1: *nein;* 2: *ja;* 3: *nein;* 4: *ja.*

3. PA/EA: Die L markieren in EA fünf neue oder schwierige Wörter aus dem Text und suchen die Bedeutung heraus. Um sie zu üben, schreiben sie abwechselnd Wörter mit Großbuchstaben „in die Luft“ und die andere Person errät, welches Wort der*die Partner*in geschrieben hat.

Lösung 1d: 1. *weltberühmt;* 2. *weltweit;* 3. *Klimabewegung;* 4. *Schulstreik;*

5. *Klimawandel;* 6. *Pandemie;* 7. *Reisestopp;* 8. *Klimaschutz.*

4. EA/PL: In Aufgabe 1e schreiben die L (z. B. als Hausaufgabe) einen Text. Dabei können sie die Redemittel verwenden. In einem Klassenspaziergang sagen sie ihre Meinung zur Bewegung.

Zur Vertiefung:

Die LK kann die Fragen und Paare in folgende Rubriken einteilen: Leben von Greta, Gretas Klimaaktivitäten, Gretas Teilnahme an Konferenzen. Die L sammeln in PA, was sie über Greta Thunberg erfahren, und recherchieren hier z. B. bei Wikipedia:

https://de.wikipedia.org/wiki/Greta_Thunberg. Sie präsentieren ihre Ergebnisse z. B. auf einer digitalen Pinnwand von Padlet (<https://padlet.com>), auf der integrierten Pinnwand von Learning Apps (<https://learningapps.org>) oder einem Tool wie Jamboard (<https://edu.google.com/products/jamboard/>), auf dem man Kärtchen anlegen und clustern kann.



Lehrerhandreichung zu Fridays for Future

Text: „Freitags nicht in die Schule, sondern auf die Straße“

Niveau: ab A2
Materialien: Kopien des Textes und des AB (Seite 4)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Gemeinde, -n	r Nahverkehr (nur Sg.)	vernetzt
e Ortsgruppe, -n	e Vorstellung, -en	ernsthaft
r Landkreis, -e	e Küste, -n	kostengünstig
r Klimaschutz (nur Sg.)	gründen (+ Akk.)	global
r Umweltschutz (nur Sg.)	kommen zu (+ Dat.)	autofrei
e Auswirkung, -en	stoßen zu (+ Dat.)	etwas falsch im Leben machen
e Forderung, -en	unterstützen (+ Akk.)	etwas in Ordnung finden
e Verantwortung (nur Sg.)	sich engagieren für (+ Akk.)	Ärger bekommen
s Kohlekraftwerk, -e	ansteigen (+ Nom.)	vom Auto wegkommen

1. PL/EA/PA: Die LK fragt, was die L Schüler*innen fragen würden, die während *Fridays for Future* auf die Straße gegangen sind. Dann verteilt die LK das AB (Seite 4) und die L notieren ihre individuellen Fragen auf dem AB.

2. EA/GA: Die L lesen den Text zunächst in EA. Sie markieren dabei relevante Textstellen und Chunks. Anschließend lesen sie den Text in GA laut mit vier L in verteilten Rollen: Interviewer*in, Annika, Jonathan, Michael. Sie fassen dann zusammen, was sie verstanden haben. Wichtige Wörter werden dabei gegenseitig erklärt. Hier machen sie die Aufgabe 1b. Lösung 1b: 1: *der Ort, die Kommune*; 2: *besteht aus mehreren Gemeinden*; 3: *Hier wird aus Kohle Energie produziert*; 4: *öffentlicher Verkehr in einer Stadt und in der Umgebung*; 5: *Orte, in denen man kein Auto fahren darf*.

3. PA/PL/EA: Die L machen dann die Aufgabe 1c. Die LK überprüft.
Lösung 1c: 1: *Annika*; 2: *Jonathan*; 3: *Jonathan*; 4: *Michael*; 5: *Annika*; 6: *Michael*.

4. GA: Die L sprechen bei der Aufgabe 1d darüber, auf welche Fragen sie eine Antwort bekommen haben. Falls einzelne L selbst aktiv waren oder jemanden kennen, der*die bei *Fridays for Future* oder einer anderen Aktion mitgemacht hat, können diese (als Hausaufgabe) interviewt werden und die wichtigsten Aussagen können mit in die GA einfließen.

5. PA: Die L machen die Aufgabe 1e und suchen weitere Wörter im Text, die sie ebenso erschließen. Sie notieren das deutsche Wort mit der Erklärung und befragen sich gegenseitig im Speeddating oder in GA.
Lösung 1e: 2: *A*; 3: *E*; 4: *C*; 5: *B*.

Zur Vertiefung:

Projektidee 1: Die L errechnen (ggf. mit ihren Eltern) ihren CO₂-Fußabdruck: https://uba.co2-rechner.de/de_DE/, https://www.naturefund.de/wissen/co2_rechner/ oder <https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner>. Sie sprechen über die Ergebnisse im Klassenraum und erstellen Tipps, wie man den ökologischen Fußabdruck verringern kann, die sie in einem digitalen Tool wie Padlet (<https://padlet.com>) oder PicCollage (<https://piccollage.com/>) präsentieren. Projektidee 2: Hier findet man Projektideen für einen Klassenaustausch u. a. zu diesem Thema: <https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/eng/gpp/vir/ext.html#i6716266>.